

KURZBESCHREIBUNG ZUM KLEINPROJEKT WEITERENTWICKLUNG LESACHTALER BROT

- PROJEKTRÄGER** Gemeinschaft Lesachtaler Brot (Verein)
- ANSPRECHPERSON** Hans Unterguggenberger
- AUSGANGSSITUATION** Das Lesachtaler Brot hat eine sehr lange Tradition. Über Jahrhunderte finden der Getreidebau und besonders das Brotbacken auf den landwirtschaftlichen Höfen statt. Immer mehr Einheimische und Gäste fragen nach dem ursprünglichen Brot im Lesachtal. Es liegt im Trend. Um diese Nachfrage zu decken bedarf es der Schaffung der notwendigen Infrastruktur. Geweckt wurde dieses Interesse durch das kulinarische „Lesachtaler Dorf- und Brotfest“. Durch den Bekanntheitsgrad wurde der Getreidebau wieder aktiviert. Gleichzeitig zum Getreidebau wurde auch wieder begonnen das Mehl selbst zu vermahlen. Durch den eigenen Anbau, das Vermahlen des Getreides und das Backen im Lesachtal ist es etwas Besonderes, da alle Schritte im Lesachtal stattfinden. Es gibt kaum mehr Anbau auf einer Höhenlage über 1000 m Seehöhe. Jetzt hat der Verein „Gemeinschaft Lesachtaler Brot“ um den Herkunftsschutz g.g. U. angesucht.
- PROJEKTZIELE** Derzeit hat der Verein „Gemeinschaft Lesachtaler Brot“ um den EU Herkunftsschutz angesucht. Ziel ist die Umsetzung dieser „UnterSchutzStellung“, um dann daraus wirtschaftliche Standbeine für die verschiedenen Betriebe zu ermöglichen.
Teilziele im Projekt:
- Beherrschung der Sauerteigführung
 - Öffentlichkeitsarbeit
- PROJEKTIINHALT**
- Durchführung Brotbackkurs (Eintägiger Brotbackkurs in der Brotbackstube in der Volksmusikakademie)
 - Öffentlichkeitsarbeit, Marketing (Homepage, Entwicklung einer eigenen Wort-Bild Marke, Herstellung von Transparenten, Bildmaterial vom Brotbacken, den Getreidefeldern, Imagefotos etc.)
- ZEITPLAN** 03.04.2018 – 30.11.2018
- KOSTEN** € 5.255.-
- FINANZIERUNG** € 1.051,- / Eigenmittel
€ 4.204,- / LEADER-Förderung (80%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

